

arznei-telegramm

Fakten und Vergleiche für die rationale Therapie
33. Jahrgang, 12. April 2002

4/2001

IM BLICKPUNKT 35

Hypertonie mit Myokardhypertrophie: Atenolol (TENORMIN u.a.) oder Losartan (LORZAAR)?

NEU AUF DEM MARKT 36

Antithrombotikum Fondaparinux (ARIXTRA)

Antihistaminikum Ebastin (EBASTEL) kardiotoxisch?

a-t-LESER FRAGEN UND KOMMENTIEREN 38

Ist die Amoxicillin-Clavulansäure-Kombination (AUGMENTAN u.a.) noch vertretbar?

Beeinträchtigt Atorvastatin (SORTIS) die Wirkung von Clopidogrel (ISCOVER, PLAVIX)?

Hyaluronsäure (HYALART u.a.) aktuell bewertet

... und die Kulis kaufen wir uns selbst

VORSICHT QUACKSALBEREI 40

Cave: AFA-Alge gegen Hyperaktivität (ADHS)

KURZ UND BÜNDIG 40

Zur Reperfusionstrategie nach akutem Myokardinfarkt

Blutdruckdifferenz und Schlaganfall: Nachauswertungen zur HOPE-Studie

MEDIVITAN N – Rückfall in die fünfziger Jahre

NETZWERK AKTUELL 41

Schädigt Pestwurz (PETADOLEX) die Leber?

Lungenfibrose nach Barbexaclon (MALIASIN)

WARNHINWEISE 41

Blind durch Sildenafil (VIAGRA)?

Schwere Leberschäden unter Pioglitazon (ACTOS)

Sibutramin (REDUCTIL) in Italien vom Markt

STICHWORTVERZEICHNIS

Abciximab	40	Clopidogrel	39	PETADOLEX	41
ACTOS	42	EBASTEL	37	Pharmavertreter	40
AFA-Alge	40	Ebastin	37	Pioglitazon	42
Amoxicillin/ Clavulansäure	38	Enoxaparin	36	PTCA	40
Angioplastie, koronare	40	Fondaparinux	36	Ramipril	40
Appetithemmer	41,42	IIIa-Blocker	40	REDUCTIL	42
ARIXTRA	36	Heparine	37	Rhinitis, allergische	38
Atenolol	35	HOPE-Studie	40	Sibutramin	42
Angiotensin-II- Antagonisten	35	Hyaluronsäure	40	Sildenafil	41
Atorvastatin	39	Losartan	39	Sulbactam	38
Barbexaclon	41	MEDIVITAN N	35	Tazobactam	38
		Pestwurz	41	Urtikaria	38
				Viagra	41

Im Blickpunkt

LOSARTAN BEI HYPERTONIE MIT MYOKARD-HYPERTROPHIE – BESSER ALS ATENOLOL?

Die kardiovaskuläre Sterblichkeit von Patienten mit linksventrikulärer Hypertrophie, einer Endorganschädigung bei Bluthochdruck, ist um ein Mehrfaches höher als die von Hypertoniepatienten ohne diese Komplikation.¹ Seit März 2002 liegt eine Langzeitstudie mit dem Angiotensin (AT)-II-Antagonisten Losartan (LORZAAR; a-t 1995; Nr. 11: 107-8) vor, die auf diese ausgewählte Hochrisikogruppe zielt (LIFE*^{2,3}). Durchschnittlich 4,8 Jahre lang wird ein Losartan-Regime mit einem Atenolol (TENORMIN u.a.)-Regime verglichen. Voraussetzung für die Teilnahme an der Studie ist neben essenzieller Hypertonie mit Werten von mindestens 160/95 mmHg eine elektrokardiografisch diagnostizierte linksventrikuläre Hypertrophie.

Der Losartan-Hersteller MSD hat die Studie finanziert und verfügt über die Studiendaten.^{2,3} Unter den Studienleitern und den Autoren der Publikation sind MSD-Mitarbeiter.^{2,4}

9.222 Patienten zwischen 55 und 80 Jahren werden aufgenommen. Die Behandlung beginnt mit täglich 50 mg Losartan oder 50 mg Atenolol. Wenn der Blutdruck nicht unter 140/90 mmHg sinkt, werden in zweimonatlichen Abständen zunächst 12,5 mg Hydrochlorothiazid (ESIDRIX u.a.) ergänzt, anschließend die Dosis des AT-II-Antagonisten bzw. Betablockers verdoppelt, in weiteren Schritten dann andere Antihypertensiva hinzugefügt und die Hydrochlorothiaziddosis verdoppelt. Die Kombination mit ACE-Hemmern, Betablockern oder AT-II-Antagonisten ist untersagt. Obwohl Betablockern und ACE-Hemmer nach Herzinfarkt bzw. bei Herzinsuffizienz nachweislich lebensverlängernd wirken, werden Patienten mit diesen Erkrankungen in der Vorgeschichte offenbar nicht strikt ausgeschlossen. 16% haben eine koronare Herzkrankheit,² 1,6% eine Herzinsuffizienz in der Anamnese.⁵

Ob in den beiden Gruppen gleiche Blutdruckwerte erzielt werden, geht aus den publizierten Daten nicht hervor. Die doppelte Dosis des Prüfpräparates erhalten in der Losartangruppe 50%, in der Atenololgruppe 43% der Teilnehmer.² Gemessen wird unmittelbar vor Einnahme der nächsten Tablette, also während der Talspiegel der Antihypertensiva.^{2,4} Die so erhobenen systolischen Werte scheinen nach grafischer Darstellung unter Losartan durchgehend um einige mmHg niedriger zu liegen. Zwischen Studienbeginn und Abschlussuntersuchung sinkt der systolische Druck unter Losartan sig-

* LIFE = Losartan Intervention For Endpoint Reduction in Hypertension Study